

Heine, Heinrich: Caput XXI (1844)

1 „die alte Börse ist verbrannt,
2 Wo unsere Väter gewandelt,
3 Und mit einander Jahrhunderte lang
4 So redlich als möglich gehandelt.

5 „die Bank, die silberne Seele der Stadt,
6 Und die Bücher wo eingeschrieben
7 Jedweden Mannes Banko-Werth,
8 Gottlob! sie sind uns geblieben!

9 „gottlob! man kollektirte für uns
10 Selbst bei den fernsten Nationen –
11 Ein gutes Geschäft – die Collekte betrug
12 Wohl an die acht Millionen.

13 „aus allen Ländern floß das Geld
14 In unsre offnen Hände,
15 Auch Victualien nahmen wir an,
16 Verschmähten keine Spende.

(Textopus: Caput XXI. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21395>)